



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

Deutschland: Gute Daten, schwacher Markt!

Marktrückblick

Im November zog die Inflationsrate innerhalb der Eurozone marginal an. Mit einer Jahresrate von 1,5 Prozent, nach 1,4 Prozent im Oktober, blieb die Inflationsrate jedoch hinter der Markterwartung. Die Kernrate (Gesamtindex ohne Energie, Lebensmittel sowie Alkohol und Tabak) verharrte bei 0,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote im gemeinsamen Währungsraum gab im Oktober entgegen der Konsensschätzung auf 8,8 Prozent weiter nach. Dies ist der niedrigste Stand seit Februar 2009. Auch in Deutschland kam es zu einem Monatsrückgang der saisonbereinigten Arbeitslosenzahl auf 2,476 Mio. und verharrte damit auf dem Rekordtief von 5,6 Prozent. Die Zahl der Erwerbstätigen legte indes weiter zu und kletterte auf das neue Rekordhoch von 44,347 Millionen. Vor diesem Hintergrund dürfte der private Verbrauch im Jahresendquartal signifikant zum deutschen Wirtschaftswachstum beitragen. Das GfK-Konsumklima entwickelte sich ebenfalls stabil auf hohem Niveau. Die GfK prognostiziert für Dezember einen gegenüber dem Vormonat unveränderten Wert des Konsumklimas von 10,7 Punkten. Nach wie vor sehen die Verbraucher die deutsche Wirtschaft auf einem klaren Wachstumskurs. Die Konjunkturerwartung bestätigte ihr sehr gutes Niveau und legte sogar geringfügig zu.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent ging etwas zurück und schloss die Handelswoche bei 62,45 US-Dollar. Der US Dollar legte zum Euro mit 0,6 Prozent etwas zu und stand zuletzt bei knapp 1,19 US-Dollar pro Euro. Gegenüber dem japanischen Yen legte der Euro um 0,6 Prozent zu.

In diesem Umfeld entwickelte sich der US-amerikanische Aktienmarkt, gefolgt von japanischen und europäischen Titeln, am besten. Innerhalb Europas zeigte die Eurozone eine schwächere Entwicklung auf und auch Titel aus den Emerging Markets schnitten schlechter ab als Werte aus den Industrienationen. Im Vergleich zu Gesamteuropa lagen osteuropäische Werte (ex Russland) spürbar zurück.

Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Versorger, Telekom und Energie am besten. Eine Underperformance zeigten hingegen die Bereiche IT, Grundstoffe und nicht-zyklischer Konsum auf. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Telekom, Finanzen und Industrie zu den größten Gewinnern. Auf der anderen Seite waren die Bereiche IT, Grundstoffe und Versorger am schwächsten. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa schwächer und in den USA besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ zeigte sich in Europa und in den USA eine stärkere Entwicklung im Value-Segment.

Im Rentenbereich entwickelten sich europäische Staatsanleihen am besten. Es folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Währungsgesicherte US-Staatsanleihen und Anleihen aus den Schwellenländern schlossen die Handelswoche schwächer ab als europäische Staatsanleihen.

Marktentwicklung in Zahlen vom 27.11.2017 bis 01.12.2017

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-1,52%	1,11%	2,18%	1,1897



Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	0,28	6,64	191,48	13,16
Dynamisches Portfolio	0,17	6,48	164,01	10,25
Ausgewogenes Portfolio	-0,12	5,09	110,04	7,94
Ausgewogenes Portfolio Europa	-0,26	6,34	138,50	7,87
Defensives Portfolio	-0,05	3,57	78,49	4,81

Stand: 01.12.2017

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten das dynamische und offensive Portfolio zulegen. Auf der Rentenseite brachte dabei die bewusst kürzere Duration und auch das Engagement in Unternehmensanleihen (IG und HY) keinen Mehrwert. Auch Anleihen aus den Schwellenländern und die Positionierung auf der US-Zinskurve waren relativ schwächer als europäische Staatsanleihen. Auf der Aktienseite war die Übergewichtung Osteuropas von Nachteil und auch das Übergewicht im Technologiebereich generierte ebenfalls keinen Mehrwert. Das Engagement im Gesundheitswesen brachte hingegen spürbare Vorteile.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017**	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,29	+0,01	+2,78	2,80***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 01.12.2017

*** Stand: 30.11.2017

In einer durchwachsenen Handelswoche blieb das Private Wealth Portfolio mit einem leichten Rückgang von 4 Basispunkten nahezu unverändert. Während der amerikanische Aktienmarkt deutlich zulegen konnte, mussten die Emerging Markets und der IT-Sektor klare Verluste hinnehmen. Durch seine flexible Positionierung gelang es dem DNB Fund TMT Absolute Return (+1,52%) von dieser Entwicklung spürbar zu profitieren. Der PHARMA/wHEALTH (+1,68%) nutzte die Outperformance des Gesundheitssektors für sich. Und auch der OYSTER European Selection (+0,64%) konnte nach einer Schwächephase wieder zulegen. Auf der anderen Seite mussten die Volatilitätsstrategie Assenagon Alpha Volatility (-1,60%) und der HANSAGold (-1,44%) die größten Verluste hinnehmen.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 05.12.2017



Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.

